

Das klingt für den Werkstoffkundler spannend, aber ist es für die klinische Praxis, insbesondere für den niedergelassenen Zahnarzt, wirklich von Interesse?

Ein eindeutiges „Ja“. Wissen Sie, ich bin selbst Zahnarzt, und als ich vor circa zwei Jahren das erste Mal mit SDR in Kontakt kam, habe ich sofort gesagt, dass dieses Material allein aufgrund seiner Handling-Eigenschaften etwas Besonderes ist und dem Zahnarzt einen spürbaren Nutzen bringt. Er kann die Qualität seiner Seitenzahnfüllungen verbessern, und gleichzeitig wird die Füllungslegung noch vereinfacht. Diese Kombination finden Sie nicht sehr häufig.

Und die Ästhetik? SDR wird nur in einer einzigen Farbe geliefert. Ist das nicht ein wesentlicher Nachteil?

Nein, denn erstens handelt es sich ja um ein Füllungsmaterial für den Seitenzahnbereich, und zweitens bestimmt im Wesentlichen das zur Überkappung eingesetzte Material die Farbgebung. Selbst wenn der mit SDR gefüllte Approximalraum im sichtbaren Bereich liegt, gibt es kein Problem, da das relativ transparente Material die Farbe der Umgebung anzunehmen scheint. Wir sprechen hier auch von einem Chamäleon-Effekt.

Wie würden Sie abschließend SDR mit Blick auf eine breite Anwendung in der zahnärztlichen Praxis beurteilen?

Ich denke, dass die meisten Zahnärzte es schätzen werden, da es die Füllungstherapie einfacher und sicherer macht. Und die gute Nachricht ist: SDR kann mit jedem normalen Methacrylat-basierten Bonding und Komposit kombiniert werden. Wer SDR verwenden will, braucht also nicht zwingend die Materialien zu wechseln, mit denen er sich gut auskennt. Aber zugegeben wäre es uns lieber, wenn es der Zahnarzt mit unseren Bondings, wie zum Beispiel Xenov V oder XP Bond, kombiniert, dann die Überkappung mit Ceram•X durchführt und somit im System bleibt.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch. ◀



kontakt

Dr. Andreas Grützner
Direktor Klinische Forschung
DENTSPLY DeTrey GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/5 83-2 00
E-Mail: aeg@dentsply.de

IMPLANTOLOGY

START UP 2010

Der sichere Einstieg in die Implantologie

30. APRIL – 1. MAI 2010
DÜSSELDORF // Hilton Hotel

NEU

Programmheft als E-Paper
www.event-iec.de

» Faxantwort 03 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum
 IMPLANTOLOGY START UP
am 30. April/1. Mai 2010 in Düsseldorf zu.

Praxisstempel